

STADT NAUMBURG (Saale)

Vorlagen-Nr.:	167/24	Teilnahme:	intern:	
Vorlagentyp:	Änderungsantrag Marktordnung		extern:	
Einreicher:	Fraktion Liste/Tierschutz/Grüne			
		TOP:	HA: 5; GR: 10	
Eingang am:	19.02.2025			
Version	1	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nicht öffentlich

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Hauptausschuß	19.02.2025	5	A	V	
Gemeinderat	26.02.225	10	A	B	

Art* I = Information V = Vorberatung A = Anhörung B = Beschlussfassung

Betreff:

Neufassung von Marktordnung, Marktgebührenordnung und Gebührenverzeichnis zur Marktgebührenordnung

Beschlussvorschlag:

Der Gemendrat beschließt folgenden Änderungsantrag zur Beschlußvorlage 167/24 - Neufassung Marktordnung:

Der §19 des vorliegenden Entwurfs der Marktordnung wird wie folgt ergänzt:

Im Abschnitt (2) kommt als letzte Zeile unter Punkt 1. hinzu:

- Anbieter regionaler Produkte

Und Punkt 2. wird wie nachstehend (hier *kursiv* gesetzt) ergänzt:

2. Bevorzugt werden Händler mit typisch traditionellem, weihnachtlichen Sortiment, *Anbieter aus der Region* sowie Gewerbetreibende, die

Finanzielle Auswirkung:

X	nein	<input type="checkbox"/>	ja, in folg. Höhe:	
Deckungsvorschlag:		<input type="checkbox"/>	Haushaltsplan :	
		<input type="checkbox"/>	über-/außerplanmäßig	
Buchungsstelle:				

Begründung:

Die Bevorzugung regionaler Anbieter liegt nicht nur im wirtschaftlichen, sondern auch im sonstigen Interesse der Stadt: Das Profil des Marktes könnte mit einem besonderen Schwerpunkt geschärft werden. Dieser könnte auch unter Marketinggesichtspunkten als besonderes Angebot für auswärtige Besucher Vorteile bringen und langfristig ausgebaut und entwickelt werden.

Der vollständige Abschnitt (2) des §19 würde dann wie folgt lauten (Änderung *kursiv* gesetzt):

(2) Bewerbungen sind mit Angaben zu Art des Verkaufsstandes, des konkreten Warensortimentes sowie den technischen Anforderungen bis zum 31.03. des laufenden Jahres bei der Stadt Naumburg (Saale), Sachgebiet Ordnung und Straßenverkehr einzureichen.

1. Folgende Anbietergruppen werden zugelassen:

- Weihnachtssortimente
- Süßwaren, Bäckerei
- Imbiss, Getränke
- Sonstige Waren (z.B. Dauerwurst, Schinken, Käsespezialitäten, Tee, usw., Strümpfe, Mützen, Schals, Handschuhe usw.)
- Kinderfahrgeschäfte
- Anbieter regionaler Produkte

2. Bevorzugt werden Händler mit typisch traditionellem, weihnachtlichen Sortiment, *Anbieter aus der Region* sowie Gewerbetreibende, die während des Marktes handwerkliche Tätigkeiten verrichten (z.B. Glasbläser, Holzschnitzer usw.)

Unterschrift Fraktionsvorsitzende:

C. Blum